

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,**



### **EU- Kommission beschloss weitere Angriffe auf Die Löhne....!**

*(Irene mit ihrem Beitrag für die - Montagsdemo am 26.03.2012)*

Während der Kampf gegen die Leiharbeit und Niedriglohn auch bei der Gewerkschaftsführung angekommen ist und Verdi und IGM den Mindestlohn zum Thema machen, hat die EU Kommission Ende September 2011 ein Gesetzgebungspaket zu wirtschaftspolitische Steuerung verabschiedet. Bei diesem Gesetz auch „Sixpack“ genannt geht es um nichts anderes als um die Aushöhlung der Tarifautonomie in bestimmten EU-Ländern.

Auf dieser Grundlage wurde von der Troika - EU-Kommission, europäischer Zentralbank (EZB) und internationaler Währungsfonds das griechische Parlament massiv erpresst auf die Gewerkschaften und den Unternehmern einzuwirken keine Tarifverhandlungen zu führen. Tarifverhandlungen die höheren Lohn beinhalten könnten, sind bis auf weiteres untersagt.

Die Gehälter der im öffentlichen Dienst wurden um bis zu 25% gesenkt der Mindestlohn im privaten Sektor massiv gekürzt.

Das Vorgehen der EU ist kein Einzelfall: schon im Juni 2010 wurde die Regierung in Bukarest angewiesen, ein "reformiertes" Arbeitsrecht und eine gesetzliche Regelung der Tarifverträge einzuführen, um die Einstellungskosten zu senken und die Lohnflexibilität zu verbessern.

Auch Belgien wurde zur Aufgabe des Indexlohnes (der automatischen Inflationsanpassung) aufgefordert, weil die Lohnstückkosten in Belgien rascher gestiegen sind als in anderen Ländern. Das geschah aber noch ohne rechtliche Handhabe.

Das Sixpack erlaubt nun auch juristische Sanktionsmöglichkeiten gegen über den Ländern, die sich nicht an die Empfehlungen der EU, unter anderem an die Lohnhöhe, halten.

Unter dem Mantel der Sicherung des wirtschaftlichen Gleichgewichtes sollen die europäischen Arbeiter in eine Konkurrenz untereinander getrieben werden. Die Absicht ist eine allgemeine Senkung der Löhne und Gehälter durch zu setzen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Übermonopole in einem immer schärfer werdenden internationalen Konkurrenzkampf.

Gegen europaweites Lohndumping gingen schon im Jahr 2006 Arbeiterinnen und Arbeiter auf die Straße. 150 000 Kolleginnen und Kollegen waren es alleine am 14.2.2006 in Straßburg

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

*Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz*